

Z

hdk

ZÜRCHER HOCHSCHULE DER KÜNSTE

TRANSFOR- MATIONEN

**EINE HOMMAGE AN KLAUS HUBER
MIT SYMPOSIUM UND KONZERTEN**

29. – 31. MÄRZ 2010

ZHDK MUSIK, FLORHOFGASSE 6, ZÜRICH

EINTRITT FREI – WWW.ZHDK.CH

29. – 31. MÄRZ 2010

SYMPOSIUM

KLEINER SAAL, FLORHOFGASSE 6, ZÜRICH

MO 18.00 UHR, DI 10.00–18.15 UHR, MI 10.00–17.30 UHR

Mit Pietro Cavallotti (Berlin), Thomas Gartmann (Zürich),
Jörn Peter Hiekel, Susanne Kogler (Graz), Ralf Kohler (Accra), Sibylle Kaiser
(München), Claus-Steffen Mahnkopf (Freiburg), Patrick Müller,
Gösta Neuwirth (Freiburg), Max Nyffeler (München), Christian Utz (Graz),
Martin Zenck (Mainz), Heidi Zimmermann (Basel) und Klaus Huber

KONZERTE

MO 19.30 UHR, GROSSER SAAL, FLORHOFGASSE 6, ZÜRICH

Kammermusikwerke von Klaus Huber sowie Alte Musik

DI 19.30 UHR, GROSSER SAAL, FLORHOFGASSE 6, ZÜRICH

Arc-en-Ciel, Leitung William Blank

Werke von Klaus Huber, György Ligeti, Luigi Nono

MI 20.00 UHR, TONHALLE ZÜRICH

(Veranstaltung des) Collegium Novum Zürich: Werke von Klaus Huber
(Uraufführung), Bernd Alois Zimmermann, Samir Odeh-Tamimi

Der 1924 geborene Klaus Huber, der 2009 mit dem begehrten Siemens-Musikpreis dekoriert wurde, ist einer der renommiertesten Schweizer Komponisten des 20./21. Jahrhunderts. Mit diesem internationalen Symposium an der Zürcher Hochschule der Künste erfährt er ebenso eine nachdrückliche Würdigung wie mit den drei Konzerten, die vom Ensemble Arc-en-Ciel, von Studierenden der ZHdK sowie vom Collegium Novum Zürich gespielt werden. Auf die Frage, was ihn beim Schreiben von Musikwerken besonders bewege, antwortete Klaus Huber: „Zugrunde liegt stets der Glaube, dass Musik etwas existentiell Notwendiges ist“. Solche Worte künden von einer Dringlichkeit der künstlerischen Aussage, die man fast allen Stücken des Komponisten tatsächlich anmerkt.

Veranstaltungen der ZHdK in Kooperation mit dem Collegium Novum Zürich
Jörn Peter Hiekel und Patrick Müller, Symposiumsleitung
Dank gilt der Stiftung Pro Helvetia für die grosszügige Unterstützung

prohelvetia